



**DE – ACHTUNG:** Die Verwendung des INNOTECH-Produktes ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen wurde.

DE

**EN – ATTENTION:** Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read in the respective national language.

EN

**IT – ATTENZIONE:** L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura del manuale di istruzioni nella lingua del paese corrispondente.

IT

**FR – ATTENTION :** L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après la lecture du mode d'emploi correspondant dans la langue du pays.

FR

**NL – ATTENTIE:** Het gebruik van dit INNOTECH product is pas toegestaan, nadat de gebruikshandleiding in de taal van het betreffende land gelezen werd.

NL

**SV – O B S :** Denna INNOTECH-produkt får inte användas, förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom.

SV

**DK – GIV AGT:** Det er først tilladt at anvende INNOTECH-produktet, før end brugsvejledningen på det pågældende lands sprog er læst.

DK

**ES – ATENCIÓN:** El uso del producto INNOTECH sólo está permitido después de que se hayan leído las instrucciones de uso en el idioma del respectivo país.

ES

**PT – ATENÇÃO:** O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido as instruções de uso na respectiva língua nacional.

PT

**PL – UWAGA:** korzystanie z produktu INNOTECH jest jedynie dozwolone po przeczytaniu podręcznika w języku narodowym.

PL

**RO – ATENȚIE:** Utilizarea produsului INNOTECH este autorizată abia după ce au fost citite instrucțiunile originale de utilizare în limba țării respective.

RO

**SL – POZOR:** Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko navodila preberete v svojem jeziku.

SL

**CZ – POZOR:** Práce s výrobkem INNOTECH je povolena až po prostudování návodu k použití v příslušném jazyce daného státu.

CZ

**SK – POZOR:** Používanie výrobku INNOTECH je povolené až potom, keď ste si prečítali návod na obsluhu v jazyku príslušnej krajiny.

SK

**HU – FIGYELEM:** Az INNOTECH termék csak az után engedélyezett, miután saját nyelven elolvasta a használati utasítást.

HU

**ZH – 注意:** 只有在阅读了当地语言的使用说明后, 才能使用 INNOTECH 公司的产品。

ZH

Kapitel [1]	<b>SICHERHEITSHINWEISE</b>
Kapitel [2]	<b>ÜBERPRÜFUNG</b>
Kapitel [3]	<b>PFLEGE</b>
Kapitel [4]	<b>GEWÄHRLEISTUNG</b>
Kapitel [5]	<b>SYSTEMBESCHREIBUNG</b>
Kapitel [6]	<b>ZULASSUNG</b>
Kapitel [7]	<b>UNTERGRUND DER BEFESTIGUNG</b>
Kapitel [8 - 11]	<b>HORIZONTAL - SCHIENENSYSTEM</b> 8.1 ZEICHEN & MARKIERUNGEN 9.1 BESTANDTEILE 10.1 FREIGELEGEBENE SCHIENENGLEITER 11.1 MONTAGEABSTÄNDE
Kapitel [8 - 11]	<b>VERTIKAL - SCHIENENSYSTEM</b> 8.2 ZEICHEN & MARKIERUNGEN 9.2 BESTANDTEILE 10.2 FREIGELEGEBENE SCHIENENGLEITER 11.2 MONTAGEABSTÄNDE
Kapitel [8 - 11]	<b>ALLROUND - SCHIENENSYSTEM</b> 8.3 ZEICHEN & MARKIERUNGEN 9.3 BESTANDTEILE 10.3 FREIGELEGEBENE SCHIENENGLEITER 11.3 MONTAGEABSTÄNDE
Kapitel [12]	<b>ABNAHMEPROTOKOLL</b>
Kapitel [13]	<b>HINWEISE SICHERHEITSSYSTEM</b>
Kapitel [14]	<b>PRÜFPROTOKOLL</b>
Kapitel [15]	<b>ENTWICKLUNG &amp; VERTRIEB</b>
Kapitel [16]	<b>ÜBERSICHT "TAURUS RAIL" KURVEN &amp; BÖGEN</b>

**Vor Gebrauch müssen folgende Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik berücksichtigt werden.**

- Diese Gebrauchsanleitung vollständig lesen.
- Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung ist vom Bauherrn aufzubewahren und dem Anwender zur Verfügung zu stellen.
- Die Möglichkeiten und Einschränkungen des Sicherungssystems und der verwendeten Schutzausrüstung, sowie deren Risiken beim Einsatz, verstehen und akzeptieren.
- Das Schienensystem "TAURUS" darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Sicherheitssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln - vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (persönliche Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung des Schienensystems "TAURUS", sowie für den Zugang bzw. Abstieg vom Sicherungssystem sind unbedingt alle Arbeitssicherheitsbestimmungen einzuhalten. Es gelten die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Arbeiten auf erhöhten Standorten) sowie die Regeln und Normen für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz.
- Vor Montage/Verwendung der Absturzsicherung müssen Maßnahmen (Notfallplan) für eine rasche Rettung bei allen möglichen Notfällen festgelegt werden. Achtung: Nach einem Absturz kann ein längeres Hängen in einer persönlichen Schutzausrüstung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen (Hängetrauma).
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Sollten Unklarheiten während der Montage/Verwendung auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen. ([www.innotech.at](http://www.innotech.at))
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlag-einrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation sorgfältig dokumentiert werden. (Abnahmeprotokoll: "Dokumentation der Befestigung / Foto-Dokumentation")
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Das Sicherungssystem sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist. (Siehe Planungsunterlagen unter [www.innotech.at](http://www.innotech.at))

- Jedes System unterliegt maximalen Grenzwerten. Diese sind auf dem Typenschild Ihrer Anlage festgehalten und dürfen nicht überschritten werden.
- Die Befestigung am "TAURUS" Schienensystem geschieht stets mit einem original INNOTECH Schienengleiter (TAURUS GLEIT-H-11, TAURUS GLEIT-V-21, TAURUS GLEIT-A-30, TAURUS GLEIT-S-40) und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend den Angaben der jeweiligen Gleiter-Gebrauchsanleitung verwendet werden.
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B. lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion etc.) zu prüfen. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fach-/Sachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind. Achtung: Pendelsturz vermeiden!
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung inklusive verwendeter persönlicher Schutzausrüstung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fach-/Sachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fach-/Sachkundigen ist im Prüfprotokoll zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung, Blitzschlag oder Brand, etc. ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.). Schriftliche Dokumentation!
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen oder anderen extremen Witterungsverhältnissen, darf das Sicherungssystem nicht mehr verwendet werden.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlageneinrichtung vorgenommen werden.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!) Falschanwendungen können schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.
- "TAURUS" wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an das Sicherungssystem hängen.
- Das Schienensystem muss nach landesüblichen Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz eingebunden werden und darf nicht als Fangleitung verwendet werden.
- Jede Person, die in absturzgefährdeten Bereichen tätig ist, hat dafür Sorge zu tragen, dass die Verbindung zum Anschlagssystem so kurz wie möglich gehalten wird, um die Möglichkeit eines Absturzes zu vermeiden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird die Ausrüstung in ein anderes Land verkauft, müssen die Aufbau- und die Verwendungsanleitungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!

**Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall nicht mehr verwendet werden und muss sofort ersetzt werden!**

## 2.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ZU ÜBERPRÜFEN:

- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel zu prüfen. (z.B. Sichere Funktion von Verschlüssen; lose Schraubverbindungen; Verformungen, Abnutzung, Korrosion; extreme Verschmutzung; lose Verbindungen oder sonstige Schäden etc.)
- Überprüfen Sie die vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen, Gleiter usw. entsprechend Ihrer Gebrauchsanleitungen.
- keine Verformungen (z.B. Schiene, Endabschlüsse,...)
- einwandfreie Funktion der Ein- / Ausstiege (z.B. EA-11)
- keine Korrosion
- keine Anzeichen von Verschleiß
- keine Beschädigungen
- Überzeugen Sie sich zusätzlich anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll von der Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems und der Schutzausrüstung.

## 2.2 JÄHRLICHE ÜBERPRÜFUNG:

Das Schienensystem "TAURUS" muss mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüft werden, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist. Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kann es zu kürzeren Prüfintervallen kommen (z.B. bei korrosiver Atmosphäre, etc.). Die Prüfung durch den Fach-/Sachkundigen ist im Prüfprotokoll der "TAURUS" Aufbau- und Verwendungsanleitung zu dokumentieren und gemeinsam mit dieser Gebrauchsanweisung aufzubewahren.

Die Prüfintervalle entnehmen Sie dem Typenschild beziehungsweise dem Prüfprotokoll.

## 2.3 ACHTUNG! NICHT MEHR VERWENDEN WENN:



- Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind
- Beanspruchung durch Absturz erfolgt ist
- Mängel bei der regelmäßigen Überprüfung festgestellt werden
- Die Produktkennzeichnung nicht mehr lesbar ist

**Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Schienensystems darf dieses nicht mehr verwendet werden und ist durch einen Fach-/Sachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls muss das Produkt sofort ersetzt werden.**

Die Führungsschiene sollte fett-, eis- bzw. schneefrei gehalten werden!  
Bei starker Verunreinigung empfehlen wir die Schiene mit einem Lappen zu säubern.

Bei normalen Einsatzbedingungen wird eine Gewährleistung auf alle Bauteile für 2 Jahre gegen Fertigungsfehler gewährt. Wird das Sicherungssystem jedoch in besonders korrosiven Atmosphären eingesetzt, kann sich diese Frist verkürzen.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile, die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich eventuell verformen und somit getauscht werden müssen.

**Achtung: Für die Systemmontage und Bauteile, die von fach-/sachkundigen Montagefirmen in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH weder Verantwortung noch Gewährleistung.**

Das Schienensystem „TAURUS“ ist für Personen entwickelt worden, die sich an absturzgefährdeten Standorten bewegen müssen und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Ihrer „Persönlichen Absturzsicherung (PSA) gegen Absturz“ am "beweglichen Anschlagpunkt" beziehungsweise "mitlaufenden Auffanggerät" des Systems (=Schienengleiter) zu sichern.

„TAURUS“ besteht aus der Aluminiumschiene „TAURUS RAIL-...“ (inkl. Befestigungen, Verbinder usw.) und dem dazu freigegebenen Schienengleiter.

Optional kann das INNOTECH Schienensystem mit Kurven / Bögen etc. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden und bietet dem Anwender widerstandsfreie und ungehinderte Bewegungsfreiheit im gesamten Schienenverlauf.

Die Anzahl der Personen, welche das Schienensystem zur selben Zeit benutzen dürfen, entnehmen Sie dem Typenschild Ihrer Anlage.

INNOTECH TAURUS wurde geprüft und zertifiziert nach

**Horizontal System:** EN 795:2012 Typ D

**Vertical System:** EN 353-1:2014

**Allround System:** EN 795:2012 Typ D + EN 353-1:2014

Das Schienensystem ist mit entsprechend freigegebenen Schienengleitern auch für Abseilarbeiten (System für seilunterstützten Zugang (EN 363:2008)) geeignet.

**BEI DER BAUMUSTERPRÜFUNG EINGESCHALTETE NOTIFIZIERTE STELLE:**

DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum ☎ 0158

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion.

Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.



Durch die vorgeschriebene „Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz“ der Schienengleiter begrenzt sich die in den Gleiter eingeleitete Kraft in jedem Fall auf 6kN.

Der Befestigungsuntergrund der Schiene muss der daraus resultierenden Kraft in den Befestigungspunkten standhalten.

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

B) Typenbezeichnung:

C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:

D) DEKRA EXAM GmbH:

E) Nummer der entsprechenden Norm:

F) Freigegebene Schienengleiter:

unbedingt jeweilige Gebrauchsanleitung beachten!  
Insbesondere Kapitel 10 (persönliche Schutzausrüstung) & 11 (Verwendungshinweis)!

G) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:

H) Bezeichnung:

I) Jahr der Installation:

J) Datum der nächsten jährlichen Überprüfung:

K) Name & Anschrift der Montagefirma:

INNOTECH

TAURUS



CE 0158

EN 795:2012 Typ D

entsprechende Gleiter sind vom Monteur durch Ankreuzen freizugeben

max 4 P. pro 10m Schienenlänge (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)  
Schienenanlage-Nr.  
Installationsjahr:   
Datum der nächsten jährlichen Überprüfung  
Installiert durch

A
B
C

**INNOTECH** TAURUS

**HORIZONTAL - SCHIENENSYSTEM  $0^\circ \pm 5^\circ$**

**CE 0158**

**EN795:2012 Typ D**

**INNOTECH TAURUS GLEIT-H-11**   
 **INNOTECH TAURUS GLEIT-A-30**   
 **INNOTECH TAURUS GLEIT-S-40**

max. / 10 m

BEZEICHNUNG:

**SCHIENENANLAGE-Nr.:**

14-07-10-TYP-795 D-DE-E

INSTALLATIONSDATUM: 2017  2018  2019

INSTALIERT DURCH:

D
E
F
G
H
K
J

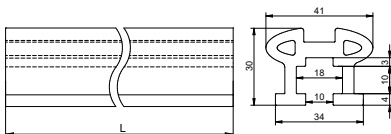
I



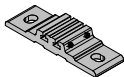
**HORIZONTAL - SCHIENENSYSTEM (0° ± 5°)****SCHIENE****TAURUS RAIL-10:** (Aluminium)

L = 3000mm, 6000mm

weitere Ausführungen siehe Kapitel [16]

**SCHIENENBEFESTIGUNGEN****TAURUS BEF-10:** (Aluminium)

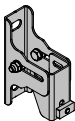
Für Beton und Stahlkonstruktionen

**TAURUS BEF-12:** (Edelstahl AISI 304)

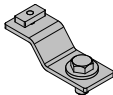
Für Stahlkonstruktionen

**TAURUS BEF-20:** (Edelstahl AISI 304)

Für Fassaden

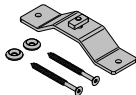
**TAURUS BEF-30:** (Edelstahl AISI 304)

Für Befestigung auf INNOTECH Befestigungspunkten

**TAURUS BEF-41:** (Aluminium)

Für Holz

Montageabstände beachten

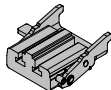


**SCHIENENENDABSCHLÜSSE****TAURUS EA-10:** (Edelstahl AISI 304)

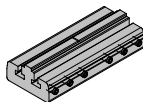
kein Einstieg möglich (Endabschluss einer Schienenstrecke)

**TAURUS EA-11:** (Aluminium, Edelstahl AISI 304)

Ein- und Ausstieg für Schienengleiter

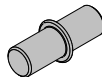
**SCHIENENVERBINDER****TAURUS VB-10:** (Aluminium)

Verbindungselement zweier "TAURUS RAIL-..." Schienenelemente

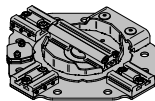
**TAURUS VB-12:** (Stahl)

Achtung: darf nur in Verbindung mit "TAURUS BEF-12" verwendet werden!

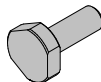
Zum Ausrichten zweier "TAURUS RAIL-..." Schienenelemente

**DREHWEICHE****TAURUS DW-10:** (Aluminium, Edelstahl AISI 304)

Drehweiche für drei "TAURUS RAIL-..." Schienenelemente

**ZUBEHÖR****TAURUS PS-H-11:** (Edelstahl AISI 304)

Positionierschraube für TAURUS GLEIT-H-11



**Die Bestandteile werden mit Montageanleitungen ausgeliefert, die auch auf der INNOTECH Website zum Download bereit stehen! ([www.innotech.at](http://www.innotech.at))**

**TAURUS GLEIT-H-11:**

Für horizontale ( $0^\circ \pm 5^\circ$ ) und „Überkopf“-Anwendungen geeignet!

**TAURUS GLEIT-A-30:**

Für horizontale und vertikale Anwendung geeignet!

**TAURUS GLEIT-S-40:**

Für horizontale und vertikale Anwendung ( $0 - 70^\circ$ ) geeignet!



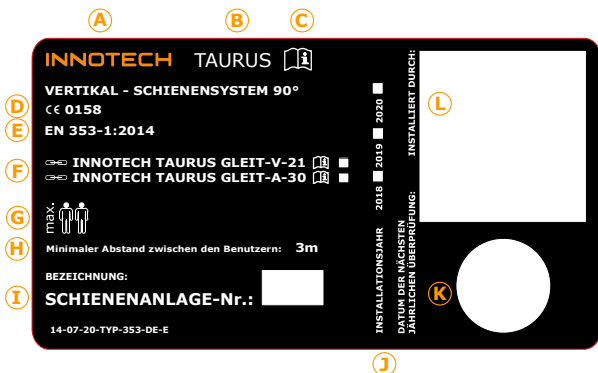
**Beachten Sie die vorgeschriebene „Persönliche Schutzausrüstung“ des verwendeten Gleiters (eigene Gebrauchsanleitung).**



## VERTIKAL - SCHIENENSYSTEM (90°)

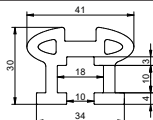
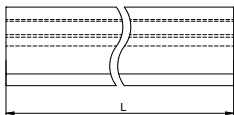
## SYSTEMTYPENSCHILD

- A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: INNOTECH TAURUS  
 B) Typenbezeichnung:   
 C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:   
 D) DEKRA EXAM GmbH: CE 0158  
 E) Nummer der entsprechenden Norm: EN 353-1:2014  
 F) Freigegebene Schienengleiter: entsprechende Gleiter sind vom Monteur durch Ankreuzen freizugeben   
 G) Höchstzahl der anschlagbaren Personen: max 2P. (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)  
 H) Minimaler Abstand zwischen den Benutzern: 3m  
 I) Bezeichnung: Schienenanlage-Nr.  
 J) Jahr der Installation: Installationsjahr:   
 K) Datum der nächsten jährlichen Überprüfung: Datum der nächsten jährlichen Überprüfung  
 L) Name & Anschrift der Montagefirma: Installiert durch

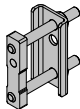


**VERTIKAL - SCHIENENSYSTEM (90°)****SCHIENE****TAURUS RAIL-10:** (Aluminium)

L = 3000mm, 6000mm

**SCHIENENBEFESTIGUNGEN****TAURUS BEF-90:** (Edelstahl AISI 304)

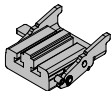
Für Befestigung auf Leitersprossen

**SCHIENENENDABSCHLÜSSE****TAURUS EA-10:** (Edelstahl AISI 304)

kein Einstieg möglich (Endabschluss einer Schienenstrecke)

**TAURUS EA-11:** (Aluminium, Edelstahl AISI 304)

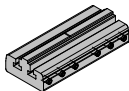
Ein- und Ausstieg für Schienengleiter

**TAURUS EA-21:** (Edelstahl AISI 304)

Für den sicheren Zustieg des Schienengleiters

**SCHIENENVERBINDER****TAURUS VB-10:** (Aluminium)

Verbindungselement zweier "TAURUS RAIL-..." Schienenelemente



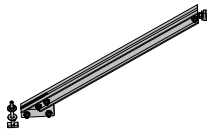
**Die Bestandteile werden mit Montageanleitungen ausgeliefert, die auch auf der INNOTECH Website zum Download bereit stehen!** ([www.innotech.at](http://www.innotech.at))

**SCHIENENVERLÄNGERUNG**

**TAURUS AS-10:** (Aluminium, Edelstahl AISI 304)  
Vertikalaufstieg



**TAURUS AS-20:** (Aluminium, Edelstahl AISI 304)  
Vertikalüberstieg

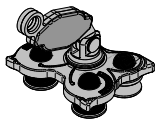


Die Bestandteile werden mit Montageanleitungen ausgeliefert, die auch auf der **INNOTECH Website** zum Download bereit stehen! ([www.innotech.at](http://www.innotech.at))

**TAURUS GLEIT-V-21:**  
Nur für vertikale (90°) Anwendung geeignet!



**TAURUS GLEIT-A-30:**  
Für horizontale- und vertikale Anwendung geeignet!



Beachten Sie die vorgeschriebene „**Persönliche Schutzausrüstung**“ des verwendeten Gleiters (eigene Gebrauchsanleitung).

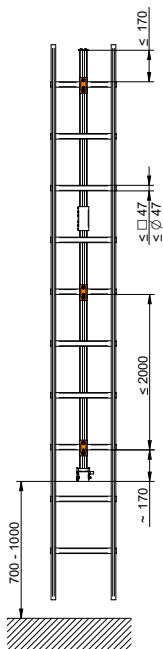
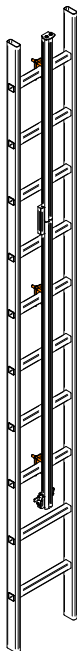
## VERTIKAL - SCHIENENSYSTEM (90°)




Wird das Vertikal - Schienensystem "TAURUS" auf Leitersprossen montiert, darf dabei nicht vergessen werden, dass die Leiter und deren Befestigung am Bauwerk die im Sturzfall auftretenden Kräfte aufnehmen beziehungsweise ableiten muss.

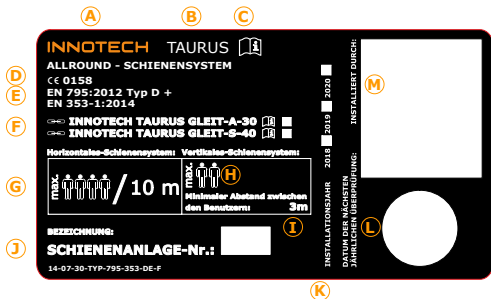
Bestehen Zweifel, dass dies durch die Leiter und deren Befestigung gewährleistet ist, muss das Vertikal - Schienensystem "TAURUS" zusätzlich am Bauwerk gesichert werden!

Bei jedem Systemeinstieg muss ein entsprechendes Typenschild angebracht werden. ("TAURUS TYP-20-XX")      XX... Sprache





- A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:  
 B) Typenbezeichnung:  
 C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:  
 D) DEKRA EXAM GmbH:  
 E) Nummer der entsprechenden Norm:  
 F) Freigegebene Schienengleiter:  
 unbedingt jeweilige Gebrauchsanleitung beachten!  
 Insbesondere Kapitel 10 (persönliche Schutzausrüstung) & 11 (Verwendungshinweis)!
- G) Höchstzahl der anschlagbaren Personen im horizontalen Systemabschnitt:  
 H) Höchstzahl der anschlagbaren Personen im vertikalen Systemabschnitt:  
 I) Minimaler Abstand zwischen den Benutzern im vertikalen Systemabschnitt:  
 J) Bezeichnung:  
 K) Jahr der Installation:  
 L) Datum der nächsten jährlichen Überprüfung:  
 M) Name & Anschrift der Montagefirma:
- INNOTECH  
 TAURUS  
  
 CE 0158  
 EN 795:2012 Typ D  
 EN 353-1:2014  
 entsprechende Gleiter sind vom Monteur durch Ankreuzen freizugeben   
 max 4P. pro 10m Schienlänge (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)  
 max 2P. (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)  
 3m  
 Schienenanlage-Nr.  
 Installationsjahr:   
 Datum der nächsten jährlichen Überprüfung  
 Installiert durch



## ▶ ALLROUND - SCHIENENSYSTEM

## HINWEISSCHILD

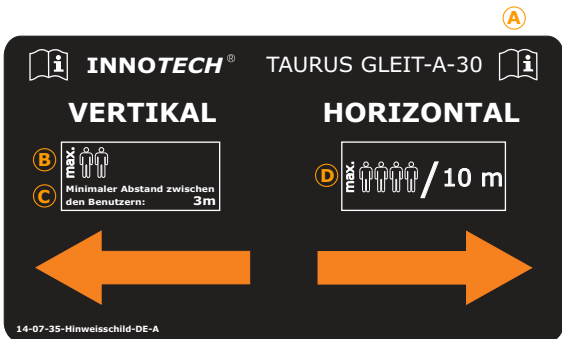
- A) Zeichnen, dass die Gebrauchsanleitung des "TAURUS GLEIT-A-30" zu beachten ist
- B) Höchstzahl der anschlagbaren Personen: im vertikalen Systemabschnitt:
- C) Minimaler Abstand zwischen den Benutzern im vertikalen Systemabschnitt:
- D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen im horizontalen Systemabschnitt:



max 2P. (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)

3m

max 4P. pro 10m Schienenlänge (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)



**HINWEISSCHILD:** muss bei jedem Wechsel der Systemabschnitte angebracht werden (VERTIKAL ↔ HORIZONTAL)

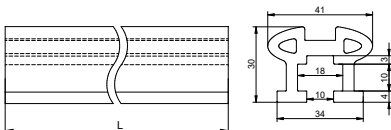


unbedingt KAPITEL [10 + 11] der "TAURUS GLEIT-A-30" Gebrauchsanleitung beachten!

**SCHIENE****TAURUS RAIL-10:** (Aluminium)

L = 3000mm, 6000mm

weitere Ausführungen siehe Kapitel [16]

**SCHIENENBEFESTIGUNGEN****TAURUS BEF-10:** (Aluminium)

Für Beton und Stahlkonstruktionen

**TAURUS BEF-12:** (Edelstahl AISI 304)

Für Stahlkonstruktionen

**TAURUS BEF-20:** (Edelstahl AISI 304)

Für Fassaden

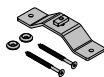
**TAURUS BEF-30:** (Edelstahl AISI 304)

Für Befestigung auf INNOTECH Befestigungspunkten

**TAURUS BEF-41:** (Aluminium)

Für Holz

Montageabstände beachten

**TAURUS BEF-90:** (Edelstahl AISI 304)

Für Befestigung auf Leitersprossen

**DREHWEICHE****TAURUS DW-10:** (Aluminium, Edelstahl AISI 304)

Drehweiche für drei "TAURUS RAIL-..." Schienenelemente

**SCHIENENENDABSCHLÜSSE****TAURUS EA-10:** (Edelstahl AISI 304)

kein Einstieg möglich (Endabschluss einer Schienenstrecke)



**TAURUS EA-21:** (Edelstahl AISI 304)

Für den sicheren Zustieg des Schienengleiters

**TAURUS EA-11:** (Aluminium, Edelstahl AISI 304)

Ein- und Ausstieg für Schienengleiter

**SCHIENENVERBINDER****TAURUS VB-10:** (Aluminium)

Verbindungselement zweier "TAURUS RAIL-..." Schienenelemente

**TAURUS VB-12:** (Stahl)Achtung: Darf nur in Verbindung mit "TAURUS BEF-12" verwendet werden!  
Zum Ausrichten zweier "TAURUS RAIL-..." Schienenelemente

Die Bestandteile werden mit Montageanleitungen ausgeliefert, die auch auf der **INNOTECH Website zum Download bereit stehen!** ([www.innotech.at](http://www.innotech.at))

**TAURUS GLEIT-A-30:**

für horizontale und vertikale Anwendung geeignet!

**TAURUS GLEIT-S-40:**

für horizontale und vertikale Anwendung (0 - 70°) geeignet!



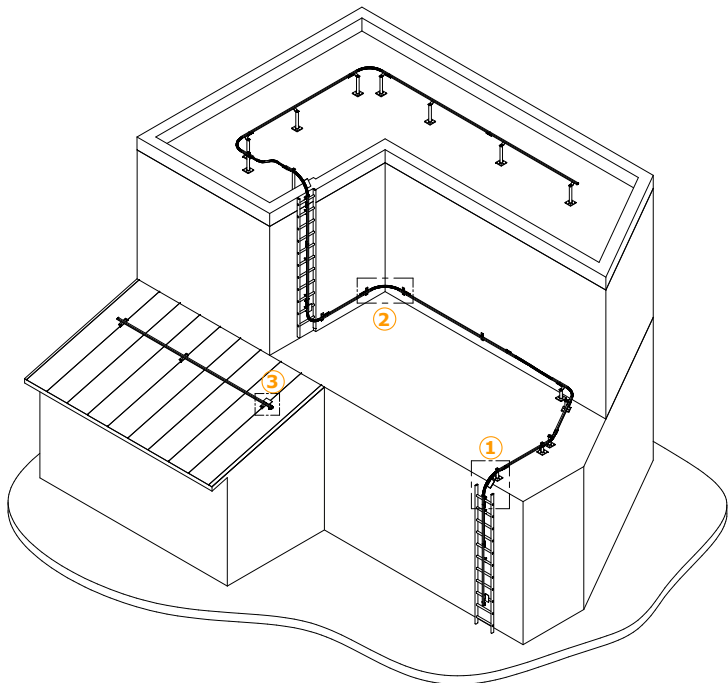
Beachten Sie die vorgeschriebene „**Persönliche Schutzausrüstung**“ des verwendeten Gleiters (eigene Gebrauchsanleitung).



Wird das Allround - Schienensystem "TAURUS" auf Leitersprossen montiert, darf dabei nicht vergessen werden, dass die Leiter und deren Befestigung am Bauwerk die im Sturzfall auftretenden Kräfte aufnehmen beziehungsweise ableiten muss.

Bestehen Zweifel, dass dies durch die Leiter und deren Befestigung gewährleistet ist, muss das Allround - Schienensystem "TAURUS" zusätzlich am Bauwerk gesichert werden!

Bei jedem Systemeinstieg muss ein entsprechendes Typenschild angebracht werden. ("TAURUS TYP-30-XX")      XX... Sprache



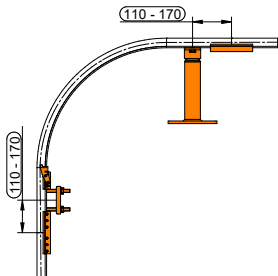
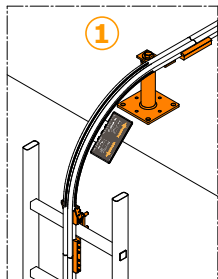
Die Montageabstände für Horizontales beziehungsweise Vertikales - Schienensystem entnehmen Sie den Kapiteln [11.1 (Horizontal) + 11.2 (Vertikal)].



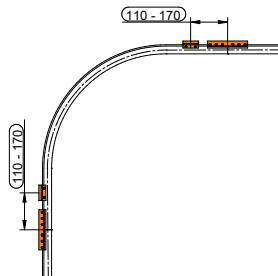
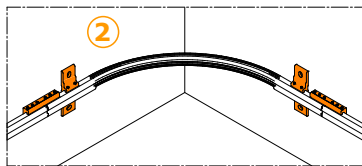
**Alle Kurven und Bögen müssen 2x befestigt werden:**

**Abstand: 110 mm - 170 mm** vor Kurven- bzw. Bogenende!

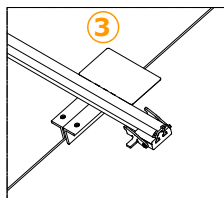
Montagebeispiel:



Montagebeispiel:



Montagebeispiel:



(z.B. Montage auf Stehfalzdach  
mit Ein- und Ausstieg + Typenschild)



## ABNAHMEPROTOKOLL (TEIL 1/3)

S C H I E N E N S Y S T E M

AUFTRAGSNUMMER:

PROJEKT:

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: **SCHIENENSYSTEM** ( zutreffendes ankreuzen!)

- HORIZONTAL** (EN 795:2012 Typ D)
- VERTICAL** (EN 353-1:2014)
- ALLROUND** (EN 795:2012 Typ D + EN 353-1:2014)

BEZEICHNUNG: Schienenanlage Nr.Sachbearbeiter:  
Firmenanschrift:

## DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG / FOTO-DOKUMENTATION

SCHIENENBEFESTIGUNGSSET:  Stück **BEF-**\_\_\_\_\_

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:

(genaue Typenbezeichnung, Baujahr und Seriennummer angeben! z.B. AIO STA-10-300 / 2012-05)

BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN: (VERTICAL / ALLROUND)

Anzugsdrehmoment Sprossenklemme: \_\_\_\_\_ Nm

MONTAGEUNTERGRUND (am Bauwerk): \_\_\_\_\_

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension;  
bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort: (z.B. Halle 7)	Dübelart <sup>1</sup> :	Setztiefe / Eindringtiefe:	Bohrer Ø:	Anzugsdreh- moment	Fotos (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

<sup>1</sup>... Schraubenbezeichnung / Klebertyp / BEF Stütze (optional) etc. (z.B. FIS SB 390 S / BEF-104 etc.)



## ABNAHMEPROTOKOLL (TEIL 2/3)

S C H I E N E N S Y S T E M

**UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN / BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN, MONTAGEUNTERGRÜNDE, SERIENNUMMERN, ETC) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN!**

**SCHIENENBEFESTIGUNGSSET:**  Stück **BEF-** \_\_\_\_\_

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

**BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:**

(genaue Typenbezeichnung, Baujahr und Seriennummer angeben! z.B. AIO STA-10-300 / 2012-05)

**BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN:** (VERTICAL / ALLROUND)

Anzugsdrehmoment Sprossenklammer: \_\_\_\_\_ Nm

**MONTAGEUNTERGRUND** (am Bauwerk): \_\_\_\_\_

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort: (z.B. Halle 7)	Dübelart <sup>1</sup> :	Setztiefe / Eindringtiefe:	Bohrer Ø:	Anzugsdreh- moment	Fotos (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

<sup>1</sup>... Schraubenbezeichnung / Kleber / BEF Stütze (optional) etc. (z.B. FIS SB 390 S / BEF-104 etc.)

**UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN / BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN, MONTAGEUNTERGRÜNDE, SERIENNUMMERN, ETC) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN!**

**SCHIENENBEFESTIGUNGSSET:**  Stück **BEF-** \_\_\_\_\_

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

**BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:**

(genaue Typenbezeichnung, Baujahr und Seriennummer angeben! z.B. AIO STA-10-300 / 2012-05)

**BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN:** (VERTICAL / ALLROUND)

Anzugsdrehmoment Sprossenklammer: \_\_\_\_\_ Nm

**MONTAGEUNTERGRUND** (am Bauwerk): \_\_\_\_\_

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort: (z.B. Halle 7)	Dübelart <sup>1</sup> :	Setztiefe / Eindringtiefe:	Bohrer Ø:	Anzugsdreh- moment	Fotos (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

<sup>1</sup>... Schraubenbezeichnung / Klebertyp / BEF Stütze (optional) etc. (z.B. FIS SB 390 S / BEF-104 etc.)

## ABNAHMEPROTOKOLL (TEIL 3/3)

S C H I E N E N S Y S T E M

**UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN / BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN, MONTAGEUNTERGRÜNDE, SERIENNUMMERN, ETC) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN!**

**SCHIENENBEFESTIGUNGSSET:**  Stück **BEF-** \_\_\_\_\_

(Befestigungsset, das direkt mit der Schiene verbunden ist; z.B. BEF-10, BEF-12 etc.)

**BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF INNOTECH BEFESTIGUNGSPUNKTEN:**

(genaue Typenbezeichnung, Baujahr und Seriennummer angeben! z.B. AIO STA-10-300 / 2012-05)

**BEI MONTAGEN DES SCHIENENBEFESTIGUNGSSETS AUF LEITERSPROSSEN:** (VERTICAL / ALLROUND)

Anzugsdrehmoment Sprossenklemme: \_\_\_\_\_ Nm

**MONTAGEUNTERGRUND** (am Bauwerk): \_\_\_\_\_

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Stahlkonstruktionen: Profil, Dimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort: (z.B. Halle 7)	Dübelart <sup>1</sup> :	Setztiefe / Eindringtiefe:	Bohrer Ø:	Anzugsdreh- moment	Fotos (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

<sup>1</sup>... Schraubenbezeichnung / Kleber / BEF Stütze (optional) etc. (z.B. FIS SB 390 S / BEF-104 etc.)

Die unterzeichnende Montagefirma versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrundes, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtungszeiten, Verarbeitungstemperatur, Dübelherstellerrichtlinien und Anzugsdrehmomente, etc.)

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüfblätter wurden dem Auftraggeber (Bauherren) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlagseinrichtungen vom Bauherren durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

**Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

**Übergabe von:** (z.B. Schienengleiter, persönliche Schutzausrüstung PSA, Höhensicherungsgerät HSG, Aufbewahrungsschrank etc)

Stück \_\_\_\_\_  Stück \_\_\_\_\_  Stück \_\_\_\_\_  Stück \_\_\_\_\_

**Anmerkungen:** \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Auftraggeber

Monteur Schienensystem

\_\_\_\_\_  
Datum, Firmenstempel, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM BESTEHENDEN  
SICHERHEITSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtung:

**Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!**

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagseinrichtungen entnehmen Sie den jeweiligen Aufbau- und Verwendungsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild Ihrer Anlage.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.  
Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

## PRÜFPROTOKOLL (TEIL 1/2)

S C H I E N E N S Y S T E M

AUFTRAGSNUMMER: \_\_\_\_\_

PROJEKT: \_\_\_\_\_

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: \_\_\_\_\_

NÄCHSTE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: \_\_\_\_\_

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift: \_\_\_\_\_

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift: \_\_\_\_\_

<b>PRÜFPUNKTE:</b> <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung	<b>FESTGESTELLTE MÄNGEL:</b> (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
<b>DOKUMENTATION:</b>	
<input type="checkbox"/> Aufbau und Verwendungsanleitungen („TAURUS“ Schienensystem, „TAURUS“ Gleiter etc.)	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokolle/Fotodokumentation	
<b>PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz):</b> <b>Überprüfung laut Herstellerangabe</b>	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
<b>SCHIENENBEFESTIGUNG:</b>	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
<b>ALUMINIUMSCHIENE:</b>	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigung	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> .....	

## PRÜFPROTOKOLL (TEIL 2/2)

S C H I E N E N S Y S T E M

**PRÜFPUNKTE:**  überprüft und in Ordnung**FESTGESTELLTE MÄNGEL:**  
(Mängelbeschreibung/Maßnahmen)**ENDABSCHLÜSSE DER SCHIENEN:** keine Verformung fester Sitz TAURUS EA-11: Mechanismus funktioniert  
(Federung)**SCHIENENVERBINDER:** keine Verformung keine Korrosion fester Sitz kein Schienenversatz, kein Abstand zwischen  
den beiden "TAURUS RAIL-..."**GLEIT-... : (siehe entsprechende Aufbau - und Verwendungsanleitung "TAURUS GLEIT-...")** Leichtgängigkeit der Laufrollen Anschlagöse leicht drehbar ("TAURUS GLEIT-V-21") keine Korrosion keine Verformung  
(z.B. Schiefstellung der Laufrollen) Anzeichen von Verschleiß oder Lagerschäden keine Beschädigungen fester Sitz der eingeklebten Schraubverbindungen  
(siehe Produktbeschreibung)**Abnahmeergebnis:** Die Sicherungsanlage entspricht den Aufbau- und Verwendungsanleitungen des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.Name: \_\_\_\_\_  
Auftraggeber\_\_\_\_\_  
Überprüfung: Auftragnehmer (Fach-/Sachkundige, mit dem Sicherheitssystem vertrauten Person)\_\_\_\_\_  
Datum, Firmenstempel, Unterschrift\_\_\_\_\_  
Datum, Firmenstempel, Unterschrift

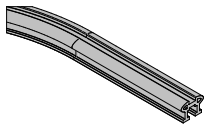
INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich  
[www.innotech.at](http://www.innotech.at)



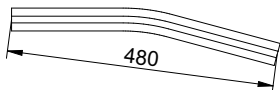
für HORIZONTAL- und ALLROUND - SCHIENENSYSTEM

**TAURUS RAIL-20:** (Schienenkurve)

mit einem Radius von 320 mm und 200 mm geraden Absatz.

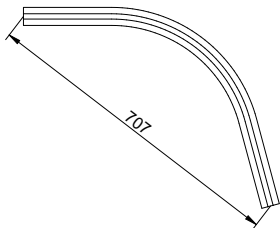


15°



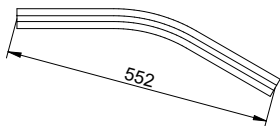
480

75°



707

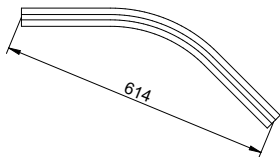
30°



552

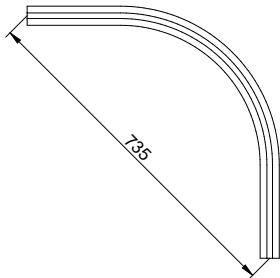
Maße in [mm]

45°



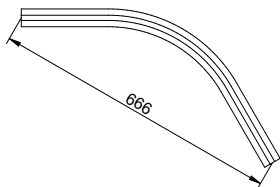
614

90°



735

60°

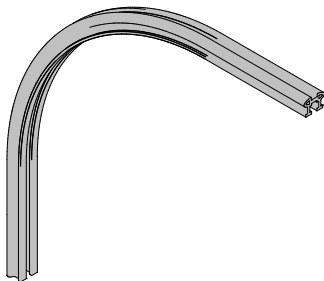
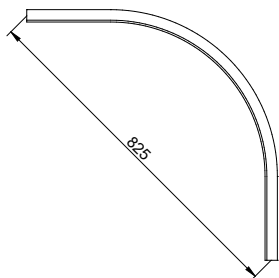


666

**TAURUS RAIL-30:** (Schienenaußenbogen)

mit einem Radius von 385 mm und 200 mm geraden Absatz.

90°



Maße in [mm]

**TAURUS RAIL-40:** (Schieneninnenbogen)

mit einem Radius von 385 mm und 200 mm geraden Absatz.

90°

